

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

279 (8.10.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 279. Erstes Blatt.

Freitag den 8. Oktober

(Folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 100665. Feuerschau in der Stadt Karlsruhe im Jahr 1897 betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in hiesiger Stadt vom 11.—15. Oktober in den Gebäuden westlich der Karl-Friedrichstraße und südlich der Kaiserstraße bis Kriegstraße die Nachschau vorgenommen werden wird.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß Hausbesitzer oder Hausbewohner dem Feuerschauer den Eintritt in das Haus und die Besichtigung aller Hausräume zu gestatten haben (§. 6 Abs. 2 der Verordnung vom 23. Dezember 1880 „die Feuerschau betr.“) und daß diejenigen, welche den ihnen bei der Vorfeuerschau eröffneten Anordnungen zur Abstellung feuergefährlicher Zustände in ihren Gebäuden nicht nachgekommen sind, mit Geld bis zu 60 Mark oder Haft bis 14 Tagen bestraft werden können.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1897.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 99939 II. Die Vertilgung der Raupen betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Nach §. 1 der Verordnung obigen Betreffs vom 13. Juli 1888 (Ges.-Blatt 1888 Seite 345) sind alle Obstbäume, Zierbäume und Gesträucher in Gärten, Höfen und Weinbergen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen sowie an Eisenbahndämmen alljährlich auf vorgängige öffentliche Aufforderung, welche die Ortspolizeibehörde zu erlassen hat, und innerhalb eines von letzterer zu bestimmenden Zeitraums von Raupennestern zu reinigen und letztere zu vertilgen. Mit Bezug auf die §§. 1—3 genannter Verordnung und die mit diesseitiger Verfügung vom 10. August 1888 Nr. 34530 (Tagblatt Nr. 221 I) übermittelte Anleitung zur Vertilgung der Raupen beauftragen wir hiermit die Bürgermeisterämter, hiernach öffentliche Aufforderung mit dem Anfügen zu erlassen, daß die Vertilgung in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1898 zu erfolgen hat und daß Säumige Geldstrafen bis zu 60 Mark oder Haftstrafe bis zu 14 Tagen (§. 368² R.St.G.B.) und überdies zu gewärtigen haben, daß die Vertilgung der Raupennester auf Kosten der Besitzer durch Dritte seitens der Ortspolizeibehörde angeordnet wird.

Nach dem 15. Februar l. J. ist auf der Gemarkung eine gründliche Nachschau vornehmen zu lassen, gegen Säumige mit Strafen vorzugehen und die versäumte Arbeit durch Dritte auf Kosten der Säumigen in der Weise zu veranlassen, daß die gesammte Arbeit auf 15. März l. J. erledigt ist. Auf letztgenanntem Zeitpunkt ist Bericht über die Erledigung des Geschäfts unter Angabe, ob gegen Säumige eingeschritten wurde, hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 99940. II. Die Reinigung der Obstbäume von Misteln betreffend.

An die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Bezirks.

Die Bürgermeisterämter werden gemäß §. 172 G.O. veranlaßt, in ihren Gemeinden auf Grund des §. 145 Ziff. 1 R.St.G.B. und §. 35⁵ F.B.O. mittels öffentlicher Bekanntmachung unter Androhung einer Strafe bis zu 20 M. gegen Zuwiderhandelnde anzuordnen, daß die Besitzer von Obstbäumen ihre von Misteln ergriffenen Bäume im Verlaufe des Novembers zu reinigen haben. Die Reinigung geschieht, wenn die Mistel an der Spitze eines Astes sitzt, durch Wegschneiden der Astspitze, wenn sie dagegen am oberen Theile des Astes sitzt, dadurch, daß die Mistel mittels eines scharfen Messers tief ausgeschnitten und die Schnittfläche sodann mit Steinkohlentheer bestrichen wird.

Die Bürgermeisterämter haben binnen acht Tagen nach Empfang dieser Verfügung hierher anzuzeigen, daß die öffentliche Bekanntmachung erfolgt sei. In den ersten Tagen des Dezembers haben die Bürgermeisterämter sich sodann zu vergewissern, ob die Anordnung befolgt ist, und wo dies nicht geschehen ist, die Reinigung auf Kosten der Säumigen vornehmen zu lassen. Ueber den Vollzug ist unter Anschluß einer Liste der Säumigen auf 15. Januar 1898 zu berichten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1897.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 19845. Den Dienst der Waisenrichter in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Auf den Vorschlag des Stadtraths hier haben wir den seitherigen Waisenrichter-Stellvertreter, Herrn Graveur **Wilhelm Weisfert**, Kaiserstraße 71 dahier wohnhaft, zum Waisenrichter für die Stadt Karlsruhe ernannt und ihm mit sofortiger Wirkung als Amtsbezirk den Notariatsbezirk I zugetheilt.

Dem Herrn Waisenrichter **Groner** wurde der Notariatsbezirk II übertragen; Herr Waisenrichter **Koch** behält den Notariatsbezirk III, Herr **Wirner** die Bezirke IV und VI und Herr **Pfeifer** den Bezirk V.

Herr Waisenrichter **Friedrich Knab** ist auf sein Ansuchen wegen leidender Gesundheit und vorgerückten Alters aus seinem Amte, das er länger als 25 Jahre treu und gewissenhaft versehen hat, entlassen worden.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1897.

Groß. Amtsgericht V.

Mainhard.

Vermögensabsonderung.

Nr. 11150. Durch Urteil des Großherzoglichen Landgerichts Karlsruhe, Civilkammer, vom Heutigen wurde die Ehefrau des Pferdebahnschaffners **Karl Garthof**, Johanna geb. Feucht in Karlsruhe, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern.

Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.

Karlsruhe, den 27. September 1897.

Der Gerichtsschreiber Groß. Landgerichts:

Hanser, Rechtsprakt.

Groß. Landes-Gewerbehalle.

— Die Ausstellung ist heute Abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Laden zu vermieten.

— Kaiser-allee 29 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf Oktober zu vermieten.

Kinderpflege Durlacherstraße 32.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind weiter an Gaben zu den Kosten des laufenden Betriebs und unseres Neubaus eingegangen: bei Hrn. Oberrechnungsrath Weisel: von Ungen. 5 M., Ungen. zur Einweihung 250 M., A. S. 20 M., C. F. 10 M., G. B. 5 M.; bei Hrn. Geheimen Oberpostrath Heß: von ihm selbst 5 große Wandbilder; bei Fräul. Kratt: von Ungen. 2 M., durch Fräul. Dora Schmidt von Ungen. 3 M., Fr. v. R. 20 M., Fräul. v. R. 10 M., Frau Heinrich Kehler in Mannheim 3 M.; bei Hrn. Hausvater Mayer (Hartthaus): von Fräul. Grunelius in Baden 25 M.; bei Hrn. Stadtpfarrer Mühlhäuser: von Frau Dr. Kumbt 5 M., Ungen. 4 M., Ungen. 10 M., Ungen. 5 M.; bei Frau Reinhard: von ihr selbst eine Kuckuckuhr; bei Hrn. Reallehrer Selteneich: von Ungen. 20 M.; bei Frau Pfarrer Walter: von ihr selbst ein Harmonium und von N. R. 1 M.; bei den Schwestern: von Frau Kaufmann Schmidt Wwe. 5 M.

Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere gütige Zuwendungen.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1897.

Der Verwaltungsrath.

Große Möbel-Versteigerung.

Kaiserstraße 30 im Laden werden am Freitag den 8. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

eine Partie solb gearbeitete, neue Möbel gegen Baarzahlung wegen vollständiger Geschäftsaufgabe versteigert, als:

- 1 Kameeltaschendivan, 1 Salonstegisch, 6 Stühle mit hoher Lehne, 6 Sprossenstühle, 1 feines Vertico, 1 Büstenfüße, 1 hoher Console-Spiegel, 1 Mahagoni-Silber-Schränken mit weißem Marmor, 1 hohe Etager, 1 sehr schönes Buffet in Eichen, Eßtisch, 6 Wienerstühle, 1 Hausapotheke, 2 schöne Schifftonieres, 1 Chaise-longue, 2 pol. halbfranz. Betten, 2 Nachttische mit Marmor, 2 ein-fachere Nachttische, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 desgl. mit Holzauflage, 1 Gallerie-Schränken, 2 Handtuchständer, 5 verschied. feine Spiegel, 1 schöner Schreibtisch, einzelne Matratzen und Rüste z. z.,

wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der gestern in der Nachlasssache der Landwirth Georg Traub Wittwe, Christine geborene Fischer von Beiertheim vollzogenen Liegenschaftsversteigerung auf die nachgenannten Liegenschaften der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so werden dieselben am

Freitag den 15. Oktober l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, jedoch unter Genehmigungsvorbehalt.

Gemarkung Beiertheim.

I. In ungetheilter Gemeinschaft zwischen der Erblasserin und ihren vier Kindern Anna, Katharina, Margaretha und Theresia Traub.

1. L. B. Nr. 119.

7 Ar 43 Meter Hofraithe und Garten im Ortsteil, mit einem darauffestehenden zweistöckigen Wohnhause mit Balkeneller und Stallung unter einem Dach, einer querstehenden Scheuer mit Stall und besonderen Schweinställen, einerseits neben Augustin Braun, andererseits Karl Friedrich Mayer. Anschlag 13000 M.

II. Der Erblasserin allein.

2. L. B. Nr. 185.

3 Ar 97 Meter Wiesenland im Eichbäumle, einerseits Lehrer A. Müller Ehefrau, andererseits Heinrich Braun IV., Landwirth Ehefrau von Bulach. Anschlag 4500 M.

3. L. B. Nr. 694.

9 Ar 87 Meter Ackerland, im Oberdorf, einerseits Hieronymus Braun, andererseits Bürgermeister Braun, vornen stößt es auf die Verbindungsstraße und hinten auf Mag Schätzle Ehefrau. Anschlag 8000 M.

Jetzt Bauplatz,

in Oberdorf, einerseits Hieronymus Braun, andererseits Bürgermeister Braun, vornen stößt es auf die Verbindungsstraße und hinten auf Mag Schätzle Ehefrau. Anschlag 8000 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen, nach Verweisung des Notars. Karlsruhe-Mühlburg, den 28. September 1897.

Großh. Notar,

3.2. Stellvertreter:

Edert.

2.1. Müppurr.

Kindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Müppurr versteigert am Dienstag den 12. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, beim Farrenstall einen jungen, fetten Kindfarren, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Müppurr, den 6. Oktober 1897.

Bürgermeister:

Kornmüller.

Zu Waaren-, Fahrniß-Versteigerungen und Taxationen

jeder Art empfiehlt sich der Unterzeichnete in und außer dem Hause unter äußerst billiger Berechnung. Für meine Taxationen übernehme ich volle Garantie.

4.2. Dressel, Bähringerstraße 63.

Wohnungen zu vermieten.

— Bernhardstraße 3, nächst dem Durlacherthor, ist wegzugshalber ein ganzer Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern mit Aussicht in den Großh. Fasanengarten nebst allem sonstigen Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre oder Klauwreißstraße 10 im 2. Stock zu erfragen.

— Bernhardstraße 19 (Ecke Durlacher Allee) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre rechts.

3.2. Degenfeldstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. Ebenfalls ist auch ein leeres Zimmer zu vermieten.

— Durlacher Allee 49 ist der 2. Stock mit 5-6 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Veranda und sonstigem Zugehör sofort zu vermieten.

— Kaiser-Allee 22 ist sogleich oder später zu vermieten: eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und allem üblichen Zugehör.

— Kaiser-Allee 29 ist sogleich oder später eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten.

10.7. Körnerstraße 21 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*6.3. Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Markgrafenstraße 38, am Adelsplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Alkov mit sonstigem Zugehör auf 23. Oktober event. auch früher billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Neftenbacherstraße 23 ist wegen Verlegung die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer zc. auf 23. Oktober zu vermieten.

— Scheffelstraße 44a ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Verlegung sofort zu vermieten.

— Schützenstraße, nächst dem Stadtgarten, ist eine sehr schöne, freundliche Wohnung von vier Zimmern nebst allem reichlichen Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Auf Wunsch können noch zwei Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Berberstraße 9, parterre.

2.2. Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche, auf die Straße gehend, und Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden.

— Winterstraße 6, nächst der Ettlingerstraße, ist der 3. Stock mit 4 schönen Zimmern, Bad, Balkon, 1 ober 2 Mansarden sammt reichl. Zugehör sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Winterstraße 32 (Neubau) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

— Winterstraße 40 (Neubau) ist eine sehr schöne Wohnung ohne Vis-à-vis billig zu vermieten. Auskunft parterre.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern, sämtliche nach der Straße gehend, nebst nötigem Zugehör sind im 3. Stock auf sogleich zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 7 im Laden.

— Eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zugehör im 2. Stock ist an eine kleine bessere Familie von erwachsenen Personen ohne Kinder per sogleich billig zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 2a, parterre.

— Eine geräumige, elegante Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und üblichem Zugehör ist in ruhigem Hause auf sogleich zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7 im 2. Stock.

— In der Gartenstrasse, in der Nähe der Friedenstr., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern (2 nach der Straße gehend) nebst Zugehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über den Nachlaß des Schubmachers Franz Vetter hier soll (mit Genehmigung Großh. Amtsgerichts) die Schlußvertheilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar M. 1756.— und zu berücksichtigen nicht bevorrechtigte Forderungen M. 5755.89

Karlsruhe, den 6. Oktober 1897.

Der Konkursverwalter:

Carl Burger.

Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 9. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule der Gabriele Kopf, ledig, in Neudorf bei Sträßburg die unten beschriebene Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

N. S. B. XIV. 2664. Das in der Scheffelstraße dahier unter Nr. 12, einerseits neben Privatim Emma Erhardt, andererseits neben Bäcker Josef Neumater gelegene, dreistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 24500 M. Vierundzwanzigttausend Fünfhundert Mark. Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. August 1897.

Großh. Notar:

3.3. Beck.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Erbtheilung wegen werden aus dem Nachlasse des verlebten Zimmermanns und zuletzt Privatiers Joseph Rauch von R.-Mühlburg die nachbeschriebene Hofraithe am

Mittwoch den 13. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem ehemaligen Rathhause dahier öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

N. S. B. XVIII. 3565.

4 Ar 45 Meter Hofraithe und Hausgarten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Dachwohnung sowie einstöckigem Hinterbau und Schweinställen, im Stadtheil Mühlburg unter Nr. 45 an der Hartstraße gelegen, einerseits neben Wirth Joseph Neblem, andererseits neben der Maxauer Eisenbahn.

Schätzungspreis 12000 M.

Die Versteigerungsbedingungen können dahier eingesehen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 29. Sept. 1897.

Großh. Notar,

Stellvertreter:

Edert.

*4.4. Eine schöne, freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2.

In schöner Lage, gegenüber Gärten, zu vermieten: hübsche, große Wohnung im 3. Stock von drei Zimmern, Mansarde, Kochgas, rückwärts Balkon, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Näheres Winterstraße 8, parterre rechts, nächst der Ettlingerstraße.

Wegen Wegzug ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende, mit Balkon und Veranda versehene Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardtstraße 13, zwei Treppen hoch.

Marienstraße 90 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

Herrschafts-Wohnung,

in der Nähe des Stadtgartens, bestehend aus 6-8 großen Zimmern, Bad, Speisekammer, nebst Zugehör, Balkon, Veranda, ganz zeitgemäß eingerichtet, schöner Garten, auf Wunsch auch Stallung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stock von 10-12 und 2-4 Uhr.

Winterstraße 6,

nächst der Ettlingerstraße, ist die 2. Etage von 4 hochfein ausgestatteten Zimmern, Bad, Balkon, 1 oder 2 Mansarden sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Marienstraße 93 (Neubau) sind noch Wohnungen von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern auf sofort zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 1. Stock links oder im Hause selbst.

Kronenstraße 16

ist ein schöner Laden mit anstoßenden 3 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, sowie hellen Kellerräumen, mit besonderem Eingang, ferner der 3. Stock von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstraße 24 im 1. Stock.

Uhlandstraße 4

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Lammstraße 7 d, Café Bauer.

***2.2. Schöne Wohnung**

von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ist wegen Verlegung sofort zu vermieten: Kapellenstraße 12 im 2. Stock.

Wegen Verlegung

ist im 3. Stock eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näheres Schwimmschulstraße 3 im Laden.

Kaiserplatz.

Amalienstraße 87 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Alkov, Küche und reichlichem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Parterreräume.

3.2. Friedenstraße 20 sind 2 Zimmer, Küche, großer Keller mit Gas- und Wasserleitung in freundlichem Querbau sofort als Bureau, Magazin oder zum Unterstellen von Möbeln zu vermieten. Näheres daselbst.

Haus zu vermieten.

Eisenbahnstraße 23 ist das ganze Haus, enthaltend 7 Zimmer, darunter Salon mit Erker und Veranda, Badezimmer, Küche und Zugehör, per sofort an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 48 im 2. Stock.

3.2. Hübsche Wohnung

in der Schützenstraße, 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 64, 2. Stock.

Im Neubau Amalienstraße 27

ist ein großer, heller Laden mit anstoßendem Zimmer, Magazinsräumlichkeiten u. um billigen Preis sofort zu vermieten.

K. Appenzeller.

Auch kann entsprech. Wohnung abgegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine einzelne Dame sucht auf 1. April in herrschaftlichem Hause eine Wohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern mit reichlichem Zugehör, Balkon, Veranda oder kleinem Garten. Bevorzugte Lage: Hardtwaldstadtteil, Kriegstraße, Redtenbacherstraße, Stefanienstraße. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 7103 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

7.6. Laden-Gesuch.

In guter Lage der Kronenstraße wird ein Laden mit Räumlichkeit per sofort oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten beliebe man mit Angabe des Preises unter Nr. 6865 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Zimmer zu vermieten.

In ruhigem, gutem Hause sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), event. auch einzeln zu vermieten. Näheres Friedensstraße 22, zwei Treppen hoch.

*2.2. Kaiserstraße 14a, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

*2.2. Leopoldstraße 32 ist sogleich oder später ein größeres, schön möbliertes Zimmer, still gelegen, an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

Belfortstraße 9, parterre, ist ein elegantes, möbliertes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten.

*3.2. Ein geräumiges, gut möbliertes Schlafzimmer, eventuell mit zwei Betten, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 71 im 2. Stock.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer, wovon eines mit Klavier, sind zusammen oder geteilt zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stock.

*2.2. Lammstraße 7 d, Eingang Thurmstraße 7 d, drei Treppen hoch (Café Bauer), sind gut möbliert, auf die Straße gehende Zimmer mit Pension auf sofort oder 15. d. M. preiswert zu vermieten.

*2.2. Douglasstraße 11 ist ein elegant möbliertes Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst parterre rechts.

*2.1. Werberstraße 86 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Oktober an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch.

* Herrenstraße 5, zwei Treppen, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit 2 nach der Straße gehenden Fenstern an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein leerstehendes, großes Mansardenzimmer wird an eine ordentliche Frauensperson unentgeltlich abgegeben gegen Verrichtung kleiner Dienstleistungen: Rüppurrerstraße 90 a, 3. Stock rechts.

*2.1. Marienstraße 60 ist im 4. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

* Waldstraße 28, 1 Treppe hoch, ist ein großes, fein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein kleines Zimmer an einen Schüler oder Lehrling zu vermieten.

3.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist per sofort zu vermieten. Näheres Schützenstraße 7, parterre.

Kaiserstraße 122

2 Treppen hoch, Eingang Waldstraße, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sowie ein einzelnes Zimmer auf sofort zu vermieten.

***10.3. Zu vermieten**

möbliertes Salon und Schlafzimmer in ruhigem Hause, freier Lage am Adellplatz: Steinstraße 19 im 3. Stock.

***3.3. In feinem, ruhigem Hause**

sind zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer (Salon und Schlafzimmer) im 2. Stock zu vermieten. Näheres Rheindahnstraße 10 im 2. Stock.

3.3. Zu vermieten

per sofort oder auf 1. November ein gut möbliertes, auch dem Marktplatz zu gelegenes, zweifensstriges Zimmer: Kaiserstraße 74 im 3. Stock rechts.

***2.2. Kost und Wohnung.**

Ein solider Arbeiter kann Wohnung nebst Kost erhalten: Durlacher Allee 36, parterre, gegenüber der Rudolfstraße.

Pension-Anerbieten.

3.3. Einige israelitische junge Leute können noch an einem kräftigen Mittags- und Abendtisch teilnehmen: Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 3 Treppen hoch rechts.

*** Zimmer zu vermieten.**

Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist per sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 23 im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein gut möbliertes Zimmer wird ein anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Lusenstraße 75a im 2. Stock.

Lagerraum.

Adademiestraße 28 ist ein cementierter, 18 qm großer Lageraum zu vermieten.

Stallungen zu vermieten.

*2.2. Friedenstraße 9 sind schöne Stallungen für 2-4 Pferde mit Burschenzimmer und ev. Remise sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Pension-Gesuch.

* Möbliertes, freundliches Zimmer mit vollständiger Pension im Preise von 45-50 Mk. wird auf 15. Oktober von einem Fräulein gesucht. Nähe der Ritterstraße erwünscht. Offerten unter Nr. 7096 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei möblierte Zimmer mit Pension

für 2 Herren auf 1. November gesucht. Offerten unter Nr. 7097 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

3.3. Studentische Verbindung

sucht ein Kneipzimmer mit Klavier zur alleinigen Benützung. Adressen unter Nr. 7008 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bureau-Gesuch.

3.1. Zwei bis drei helle Räume in guter Lage gesucht. Gest. Offerten sind unter Nr. 7102 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Pferdestall,

möglichst in der Nähe der Moltkestraße, für ein Pferd mit Burschengehör zum 1. November gesucht. Angebote unter Nr. 7100 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein kräftiges, ehrliches Mädchen, welches Kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Waldstraße 3 im Laden.

*2.2. Gesucht wird für ein Herrschaftshaus ein kräftiges zweites Küchenmädchen. Zeugnisse erwünscht. Näheres Blumenstraße 11 im 2. Stock.

3.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird für sofort gesucht. Brauerei **Walz, Durlach.**

*2.2. Auf 15. Oktober oder 1. November wird zu einer einzelnen Dame ein durchaus tüchtiges, zuverlässiges älteres Mädchen gesucht, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und in der Hausarbeit erfahren ist. Zu erfragen Kriegerstraße 74 im 3. Stock.

*3.2. Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches Zimmerarbeiten versteht, waschen und bügeln kann, wird auf 15. Oktober gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Waldbornstraße 5.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon gebient hat, findet bei kleiner Familie sogleich gute Stelle: Kaiser-Allee 49 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein jüngeres Mädchen von 18 Jahren sucht sofort Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Zu erfragen Herrenstraße 19 im 3. Stock.

2.2. **Mark 30000.** werden auf ein schönes Anwesen mit gut rentabler Sägemühle auf ersten Eintrag (60% des Schätzwertes) aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber.

2.2. Zur Uebernahme eines nachweislich hochrentablen Wertes nebst Anwesen wird von einem tüchtigen Kaufmann ein Theilhaber gesucht. Erforderlich ca. 30000 Mk. Offerten unter Nr. 7045 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. **Solider junger Mann,** welcher mit der einfachen Buchführung vollständig vertraut ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche beliebe man unter Nr. 7047 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wir suchen für unsere Annoncen-Expedition einen tüchtigen jungen Mann, der mit dem Zeitungswesen vertraut ist, gut rechnen kann und eine schöne Handschrift hat. Bei Qualifikation Stellung dauernd. Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten. **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** 2.2. Kaiserstraße 203 II.

Blechner und Installateur, tüchtiger, sucht sofort für dauernde Beschäftigung **J. Wagner, Akademiestr. 16.** 3.1. Wohnung: Lessingstr. 25, 2. Stock.

Ein tüchtiger Blechner und Installateur für dauernde Arbeit gesucht. **Gebrüder Kopp,** Marktgrabenstraße 19.

3.1. **Gesucht** wird zu sofortigem Eintritt ein junger Mann als **Diener,** der den Service bei Tisch versteht. Gedienter Militär bevorzugt. Nur mit prima Zeugnissen versehene Respektanten wollen ihre Referenzen nebst Photographie einsenden an **Villa Hans, Luzern (Schweiz).**

* **Ein junger, gewandter Mann** zum Serviren wird gesucht. Näheres bei **J. Würth,** zum Tivoli.

Maurer-Gesuch. 3.2. Tüchtige Maurer finden dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. Zu erfragen **Kaiser-Allee 143 im 1. Stock.**

Fuhrwerk-Gesuch. 2.1. Ein Fuhrmann mit 2 Pferden für tägliche Beschäftigung gesucht. Näheres **Amalienstraße 59 im Kontor.**

Kutscher gesucht.

* Ein stadtkundiger Kutscher kann sofort eintreten: **Degenfeldstraße 10.**

Stellen-Anträge.

3.1. **Energetische, gewandte ältere Damen** der besseren Kreise, die ehrenhaften Erwerb wünschen, bitte ihre Abr. unter **A. B. 271, Hind. Wosse, Karlsruhe,** einzureichen.

Einige jüngere Mädchen

auf leichte Handarbeit gegen gute Bezahlung sofort gesucht.

Jos. Ettlinger, Kaiserstraße 48.

2.2. **Büffetfräulein,** solid und tüchtig, sofort gesucht.

H. Werth, Hotel rothes Haus.

* **Eine tüchtige Köchin,** welche auch Hausarbeit mitbesorgt, findet sogleich Stelle: **Kronenstr. 56, parterre.**

Junges freundliches Mädchen von 15-17 Jahren, ehrlich, willig und strebsam, findet auf 1. November Stelle bei kleiner Beamtenfamilie hier: **Luisenstraße 2b im 3. Stock.** 3.2.

*3.2. Zum 15. Oktober wird ein **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernehmen muß, in einen Offiziershausbalt gesucht. Anerbieten mit Gehaltsanspruch unter Nr. 7070 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstmädchen. * Ein Mädchen kann sofort eintreten: **Steinstraße 8.**

Ein Küchenmädchen kann sofort eintreten.

Defonom Röseler, Kadettenhaus.

*2.1. **Lehrling-Gesuch.** Für ein hiesiges Bankgeschäft wird ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter Nr. 6564 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. **Lehrling** mit den nöthigen Vorkenntnissen gegen sofortige Vergütung gesucht. **Adolf Schroeder & Co.,** Grenzstraße 32.

3.2. **Lehrmädchen-Gesuch.** In ein feines Wäsche- und Weißwaarengeschäft wird ein junges Mädchen aus achtbarer Familie als Lehrmädchen gesucht. Eintritt per sofort oder auf 15. Oktober. Offerten unter Nr. 7059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Lehrling gesucht** gegen sofortige Vergütung von **Karl Müller,** Accidenzdruckerei und Buchbinderei, Hirschstraße 17, parterre.

*4.2. **Zwei Kochfräulein** können unentgeltlich eintreten: **Wiener Restaurant zum Hof von Holland, Zirkel 33.**

Beschäftigungs-Anträge. * Ein reinliches, fleißiges Stundenmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen wird für Nachmittags zu Kindern gesucht: **Karlstraße 27 im 3. Stock.**

*2.1. **Gesucht** ein junges Mädchen für Monatsdienst zu einer Dame. Näheres **Wilhelmstraße 67 im 2. Stock.**

*5.4. **Fuhrknechte,** welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, können eintreten. **Dünger-Abfuhr-Gesellschaft Karlsruhe,** Zirkel 32.

*2.2. **Hausbursche** für sofort gesucht: **Kaiserstraße 144 im 2. Stock.**

2.2. Ein jüngerer **Hausbursche** mit guten Zeugnissen wird gesucht: **Steinstraße 13 im 1. Stock.**

Stelle-Gesuch. * Ein dieses Spätjahr vom Militär entlassener junger Mann mit mehreren Kursen Baugewerkschule und längerer Praxis sucht Stellung als **Bautechniker oder Bauführer.** Gefl. Offerten unter Nr. 7101 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, welches Liebe zu Kindern hat, sucht auf 1. November Stelle als Kinderfräulein zu größeren Kindern in seinem Hause nach auswärts. Offerten unter Nr. 7038 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.2. **Bautechniker,** gelernter Zimmermann, welcher schon als Kellerthätig war, sowie eine Großb. Baugewerkschule besucht hat, sucht Stelle auf einem Bureau oder Bauplatz. Offerten unter Nr. 7044 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebildetes Fräulein, welches mehrere Jahre im Ausland war (Frankreich und England), wünscht Stellung zu Kindern oder zu einer ältern Dame. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 7083 an das Kontor des Tagblattes erbeten 2.2.

Eine junge Tochter der französischen Schweiz, welche deutsch spricht und eine Stickerei-Lehrzeit gemacht hat, wünscht Stelle, entweder in einem Laden oder Pensionat. Bescheidene Ansprüche. Für Auskünfte sich zu wenden unter Chiffre **Ho. 12954 L. an Haasenstein & Vogler, Lausanne.**

*2.1. **Köchin-Stelle-Gesuch.** Eine tüchtige Person aus guter Familie, im Kochen durchaus erfahren, wünscht Stellung in guter Familie oder besserer Herrschaft. Eintritt könnte bis 15. Oktober oder 1. November erfolgen. Offerten wolle man gefl. unter Nr. 7098 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Beschäftigungs-Gesuch. * Eine ehrliche, alleinstehende Person sucht Beschäftigung im Waschen, Bügeln und im Parquetböden zu reinigen. Zu erfragen **Ademiestr. 71 im 4. Stock.**

* **Eine Näherin** empfiehlt sich im Kleidermachen sowie im Weißnähen. Näheres **Luisenstraße 52 im 3. Stock** des Vorderhauses.

Das Bügeln und Repariren an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6** und **Wilhelmstraße 21.**

*2.1. **Wäsche** jeder Art wird zum Waschen und Bügeln angenommen und billigst und pünktlich besorgt: **Uhlmannstraße 9 im 4. Stock.**

* **Krautschnneider** **Damian Geißler,** Augartenstraße 16, empfiehlt sich im Kraut- und Rübenschnitten. Bestellungen können auch auf dem Krautmarkt gemacht werden.

* **Verloren** ging im Großh. Schloßgarten am Mittwoch Nachmittags ein **Stativkopf** mit Kugelgelenk aus Messing. Abzugeben gegen Belohnung: **Bähringerstraße 47 im Laden.**

* **Verloren** wurde Sonntag Abend auf dem Wege von der Grabkapelle bis zum Mühlburgerthor ein **Capas.** Abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf. 3.2. Ein Haus in bester Geschäftslage mit Einfahrt, großem Hof und Garten, für jeden größern

Geschäftsmann geeignet, ist alsbald zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 7050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschafts-Haus,

2 1/2 stöckig, mit Einfahrt, Garten u. zum Beuge auf nächstes Frühjahr, event. auch vorher, ist zu verkaufen. Nur Selbstkäufer erhalten Auskunft unter 7099 im Kontor des Tagblattes.

Ein Haus mit Metzgerei

in verkehrsreicher Straße Karlsruhe's in vorzüglichem Betrieb ist sammt Kundenschaft sehr preiswerth unter den günstigsten Bedingungen mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Für junge Anfänger äußerst empfehlenswert. Uebernahme sofort oder 1. Januar. Kaufliebhaber belieben ihre Adresse unter P. N. Nr. 780 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Karlsruhe**, einzureichen. 3.3.

Wirthschafts-Verkauf.

2.2. Ein guter Gasthof mit großem Weinverkauf und sehr hohen Nebeneinkünften in Prima Lage ist wegen Kränklichkeit zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Liegenschaftsverkäufe.

10.2. Unterzeichneter hat im Auftrage alle Arten Geschäfts- und Privathäuser, Villen und Baupläne in allen Theilen der Stadt und jeder Preislage zu verkaufen. Man wende sich gefälligst an **K. F. Schmeiser**, Waldhornstraße 21.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein gut erhaltener, für einen jüngern Mann passender **Nadmantel**, sowie ein **Handkoffer** sind billig zu verkaufen: Steinstraße 13 im 2. Stod.

3.3. Ein nur einige Mal gefahrenes **Damenrad** ist Umstände halber billig zu verkaufen. Zu erfragen Karlsrufer 25 im zweiten Stod.

3.3. Ein ganz wenig gefahrener **Neckarsulmer Straßenrenner** ist billig zu verkaufen. Offerten erbitte unter „Velo“ 7009 an das Kontor des Tagblattes.

Ein neuer, schwarzer **Militär-Mantel** aus feinstem Tuch ist billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 31.

* Ein schönes **Nippkanapee**, 1 schöner **Ovaltisch**, 1 grauer **Regenmantel** mit Rad, 1 braune **Jacke**, beides für mittelgroße Figur passend, sind preiswerth zu verkaufen: Bahnhofstraße 36 im 3. Stod.

* Ein noch gut erhaltener, schwarzer **Mantel** für eine ältere Dame ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 18, parterre.

Gelegenheits-Verkauf.

— Eine neue, hochfeine **Kameltaschengarnitur**, bestehend aus einem **Sorba** und zwei **Hauteuils**, ist um den Preis von 120 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 33, parterre.

*2.2. Rad,

„Cito“, wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Stand-Gefäße

für Drogen und Materialwaaren aus Glas und Porzellan sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein grüner Porzellan-Füllofen, neueres Modell, mittlere Größe, fast neu, ist um 10 Mark zu verkaufen.

Jos. Ettliger, Kaiserstraße 48. Ebenfalls ist ein mittelgroßer **Schleissstein** um 4 Mark abzugeben. 2.2.

Artillerie-Mantel zu verkaufen.

*2.2. Ein kaum getragener **Mantel** eines Einjährig-Freiwilligen der Artillerie ist um die Hälfte des Ankaufspreises abzugeben: Stefaniestraße 28 im 2. Stod rechts.

3071

Unsere Geschäftsräume

befinden sich von heute an

Hebelstrasse 23,

gegenüber dem Café Bauer.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1897.

Dr. Schneider & Otto Weil,
Rechtsanwälte.

E. Lorenz,

pract. Zahnarzt,

Kaiserstraße 181, Eingang Herrenstraße.

6.3.



Ueber 500 Flaschen-Niederlagen und 50 Ausschankstellen.

Special-Offerte:

Span. Portwein M. 1.50
Sherry „ 1.50

Ausführliche Preisliste ca. 60 Sorten, Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Marsela, Vino, Vermouth, franz. Cognacs etc. enthaltend, zu Diensten.

General-Vertreter und Niederlage:
Karl Baumann, 20 Akademiestrasse.

Baden-Badener Mineralbrunnen,

angenehmstes u. erfrischendstes Tafelgetränk.

Mineralwassergesellschaft

Dr. Holdermann & Beuttenmüller,

Baden-Lichtenthal.

Alleinvertreter für Karlsruhe **Otto Dörner**, Karlsruhe, Adlerstr. 2a.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

Baumann, Kreuzstraße 10.
H. Haas jr., Hirschstraße 31, Telephon 360.

Süßsen Apfelwein

empfehlen in bekannter Güte

die Apfelweinfabrikerei von

Carl Frantzmann,

Durlach.

Genre Separat.

Herbst-Saison 1897.

6.1.

Preis-courant.

Joppen-Anzug nach Maß . . . M. 60.—, Winter- oder Demi-Hose . . . „ 20.—,
Winter-Paletot mit Steppfutter . . . „ 60.—, Demi-Havelock . . . „ 35.—
netto Casse!

empfehlen in bekannter Qualität und Ausführung

Wilh. Wolf jr., Kaiserstraße 82a.

Zu verkaufen.

*21. Ein beinahe neuer Herd mit 4 Böchern, 1 Amerikaner-Herd, sowie verschiedene Weinfässer, 2 neue Obalfässer, auf Lager geeignet, sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57.

Ein feiner, schwarzer Grad

ist preiswürdig zu verkaufen: Baldhornstraße 3a im 2. Stock. *22.

*** Ein brauner Füllofen**

ist wegen Raummangel billig zu verkaufen: Karlstraße 56, 3. Stock rechts.

*** Kisten,**

mehrere große, besonders starke, werden abgegeben: Hirschstraße 23, 3. Stock.

*** Drabtheftmaschine**

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

— **Zu kaufen gesucht** gegen baar ein **gebrauchtes Piano.** Offerten erbeten an das Pianolager von

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5.

— Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

— Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Kleine Champagner-Flaschen

kauft
G. Rössler,
Zähringerstraße 98.

128. **Bordeaux-Fässer (Oxhofte)**

werden angekauft: Kronenstraße 30.
Telephon 140.

— Ankauf!

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Stiefeln, Militäreffekten, gebrauchten Möbeln, Betten und zahlt die höchsten Preise

Frau Mathilde Teitelbaum,
32 Fasanenstraße 32.

Man spricht französisch.
Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

— Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten u. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Markgrafenstraße 14.

— Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat,
Wer Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David,** Markgrafenstr. 16.

— Ankauf.

— Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

H. Dwis, Durlacherstraße 85.

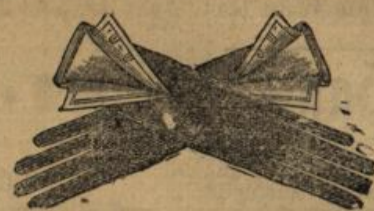
Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

— Ankauf.

Wer seine abgelegten Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Ueberzieher und sonst seine abgängigen Sachen sehr gut zu verkaufen sucht, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann,** Ecke der Fasanen- und Brunnenstraße 2. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

— Schönschreib. —

A. Simon,
Erbprinzenstrasse 38. 5.3.

**Wilh. Ellstätter Nachfolger,****Curletti & Höfle,**

3.1. **199a Kaiserstrasse 199a, und 96 Kaiserstrasse 96,**
gegenüber der Kaiser-Passage. und neben Hotel zum Erbprinzen.

Um vor der Wintersaison mit einem Theil unseres Lagers zu räumen, setzen wir eine grössere Parthie

zurückgesetzter Handschuhe

zu bedeutend ermässigten Preisen dem Verkauf aus und bitten um geneigten Zuspruch.

3.1.

Neuheiten

in

Schleiern

in grosser Auswahl eingetroffen.

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke
in silberplattirten Waarenaus der weltberühmten Metallwaarenfabrik Geisslingen
sowie**Gold- und Silberwaaren**

von den billigsten bis zu den theuersten,

Trauringe in 8- und 14karat. Gold.Reparaturen schön, schnell und billig
empfiehlt**H. Reudter, Juwelier,**

Kaiserstrasse 203.

J. A. Leiner,

Leopold Ziegler's Nachf.,

Karlstrasse, gegenüber dem Hotel Taunhäuser,

empfiehlt sein großes Lager in **Delgemälden, Rahmen, Spiegeln und Consolen.**
Einrahmungen von der billigsten bis zur feinsten Ausführung. **Neuergoldung**
von Spiegeln und Bilderrahmen.



Kragen und Capes

Feste Preise.

aus 10 verschiedenen modernen Stoffen empfiehlt in reicher Auswahl

S. Nathansohn,
Kaiserstraße 56.

Für die Herbst- und Winter-Saison empfehle ich in größter Auswahl sämtliche Neuheiten in

Tuchstoffen

zu

Anzügen, Hosens, Paletots etc.

Muster-Collectionen stehen zu Diensten.

Adolph Hirsch,

209 Kaiserstraße 209.

2.2.

6.4. **Es-Kastanien,**

frisch vom Baum, ausgelesene Früchte, versenden in 10 Kilo zu 3 Mark einschließlich Sack.

Großh. Gutsverwaltung Eberstein,
Post Gernsbach.

17.2. **Italienische Kastanien und Maronen**

versendet in Säcken von circa 60 kg zu dem billigsten Tagespreis.

J. Della Bona,
Douglasstraße 32.

Solche werden auch im Laden in kleineren Quantums abgegeben.

Abonnements-Konzerte

des

Großh. Hoforchesters.

Die geehrten Abonnenten können von Montag den 11. Oktober an, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 3-6 Uhr, die vorgemerkten Billets in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert (Ritterstraße) in Empfang nehmen.

2.2.

Geschäftseröffnung.

Im Anschluß an meine Annonce vom 1. ds. Mts. beehre ich mich mitzuteilen, daß ich nunmehr mein

Colonialwaaren- und Delicatessgeschäft,

Amalienstraße 71, Ecke Leopoldstr.,

eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Gustav Merkel,
vorm. J. B. Klingele.

Leipheimer
& Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86/88,

empfehlen
in
grosser
Auswahl

Winter-Neuheiten

in

Kleiderstoffen

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten

in allen Woll- und Webarten.

31.

Museums-Gesellschaft.

42. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf S. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von unserm Hausmeister täglich an den Wochentagen

von 10 bis 1 Uhr

in der Garderobe (zweiter Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1897.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

1/28 für Herren.

(Theater-ChorSaal).

Höhere Handelsschule,

Landau (Pfalz).

10.9.

Staatl. konzess. und beaufsichtigte Fachschule.

Beginn des Schuljahres 1897/98 am 13. October er. (Eintrittstag).

Abtheilung A. Vorbildung von Jünglingen für kaufm. und gewerbliche Berufszweige.

Abtheilung B. Fortführung des Kurses A. unter besonderer Berücksichtigung der neueren Sprachen und der kaufm. Fachwissenschaft.

Vorbereitung auf das Einjährig-Freiwilligen-Examen.

Abtheilung C. Halbjähriger Handelskurs für genügend vorgebildete Kaufleute und Gewerbetreibende.

Das mit der Schule verbundene Pensionat befindet sich wie die Schule im städt. Gebäude. Gute Verpflegung. Fachmännische Aufsicht.

Prospekt und Referenzen durch die

Direktion: A. Harr.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.